



Mittwoch, 29. Mai 1974

Blatt 1303

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Erhöhung der Bankrate: Land Wien trägt Teil der Zinsenkosten  
Morgen ist Zahngesundheitstag: 23.000 Kinder erhalten Zahnpflegebeutel  
Zentralwerkstätte der Verkehrsbetriebe eröffnet

Lokal:  
(orange)

100.000 S für Bergrettung und Wintersportunfalldienst  
Firmungen in St. Stephan von U-Bahn-Bau nicht behindert  
Sonntagstarif am Pfingstmontag  
Ausstellung "Umwelt"  
Teppichböden in der Schule

Kultur:  
(gelb)

"Maulbertschstätten in Ungarn" im Collegium Hungaricum  
Bürgermeister Gratz überreichte Literaturpreis an Manes Sperber  
Festwochenausstellung: Aus der Vergangenheit Favoritens

Sport:  
(grün)

Ping-Pong am "Sportplatz der offenen Tür"

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

k o m m u n a l :

=====

erhoehung der bankrate: Land wien traegt teil der  
zinsenkosten

1 wien, 29.5. (rk) die erhoehung der bankrate, die zwangs-  
laeufig eine verteuerung der kredite fuer wohnungsneubauten und  
wohnungsverbesserungen bringt, wird vom Land wien abgefangen  
werden. wohnungsinhaber und wohnungswerber werden nur in be-  
schraenktem ausmass die kreditverteuerung zu tragen haben.

die erhoehung der bankrate bewirkt eine verteuerung der kredit-  
zinsen von derzeit 8,5 auf 9,5 prozent. im rahmen ihrer bisherigen  
zuschussleistungen wird das Land wien diese mehrkosten uebernehmen.  
''wir werden ab 1. juni fuer die wohnungsverbesserung die  
hoeheren zinsen im ausmass von vierzig prozent uebernehmen'',  
erklarte dazu vizebuergemeister hubert p f o c h , stadtrat  
fuer das wohnungswesen, der ''rathaus-korrespondenz''. ''wir  
verfolgen damit unser ziel, altwohnungen zu sanieren und auf einen  
modernen stand zu bringen.''

die erhoehungen, die sich fuer wohnungswerber, beziehungs-  
weise inhaber im rahmen der wohnbaufoerderung ergeben, werden  
mittels der grosszuegig vorgesehenen erhoehung der wohnbeihilfen  
abgefangen werden. einen diesbezuglichen antrag wird vize-  
buergemeister pfoch dem wohnbaufoerderungsbeirat bei dessen  
naechster sitzung unterbreiten.

die wohnbeihilfen sollen demnach ab 1. juli kraeftig ange-  
hoben werden. und zwar in solchem ausmass, dass viele inhaber  
von gefoerderten wohnungen in hinkunft nur die haelfte der bis-  
herigen annuitaeten - das sind die kreditrueckzahlungen samt  
zinsen, ohne betriebskosten - zu zahlen haben werden.

0945

k o m m u n a l :

=====

morgen ist zahngesundheitstag:

23.000 kinder erhalten zahnpflegebeutel

6 wien, 29.5. (rk) morgen, donnerstag, findet in wien der zahngesundheitstag 1974 statt. vor nunmehr 14 jahren hat das gesundheitsamt der stadt wien diese aktion eingefuehrt: in zusammenarbeit mit den lehrkraeften wird an diesem tag in den wiener pflichtschulen die ''laestige'', aber doch so notwendige pflege der zaehne behandelt und diskutiert. jeder schueler der ersten volksschulklasse erhaelt einen ''zahnpflegebeutel'', in dem sich die notwendigsten utensilien zur richtigen zahnpflege befinden. heuer werden es rund 23.000 kinder sein. die kosten fuer diese aktion tragen je zur haelfte die oesterreichische arbeitgemeinschaft fuer volksgesundheit und die stadt wien.

in der bundeshauptstadt wurde bereits im jahre 1923 mit einer konsequenten beobachtung der zaehne bei schulkindern begonnen. so untersuchen alljaehrlich schulzahnarzte die schueler aller wiener staedtischen schulen und sorgen dafuer, dass schadhafte zaehne repariert werden. im vergangenen schuljahr musste sich fast ein viertel der untersuchten schulkinder einer zahnbehandlung unterziehen. das bedeutet allerdings einen erfreulichen fortschritt: 1960 hatten noch 60 prozent der schulkinder eine zahnbehandlung notwendig.

wie wichtig die behandlung kranker zaehne fuer die volksgesundheit ist, ist daraus zu erschen, dass die weltgesundheitsorganisation die zahnkaries an sechster stelle jener erkrankungen des menschen einstuft, die es im weltmassstab zu bekaempfen und auszurotten gilt.

k o m m u n a l :

=====

zentralwerkstaette der verkehrsbetriebe eroeffnet

9 wien, 29.5. (nk) buergermeister leopold g r a t z uebergab mittwoch die neue zentralwerkstaette der wiener verkehrsbetriebe offiziell ihrer bestimmung. alle strassenbahnwagen und autobusse sowie kuenftig auch die u-bahn-wagen werden hier gewartet und repariert.

nachdem bezirksvorsteher johann p a u l a s die zahlreichen ehrengaeste und die werksangehoerigen begruesst hatte, erlaeuterte stadtwerke-generaldirektor dr. karl r e i s i n g e r die baulichen und technischen einzelheiten des werkes, das zu den bedeutendsten betriebsbauten in der geschichte der wiener wirtschaft zaehlt. nach aeusserst gruendlicher, fuenfjaehriger planung wurde 1965 mit dem bau begonnen. eine flaeche von 86.000 quadratmeter wurde verbaut, der umbaute raum betraegt 753.000 kubikmeter. es wurde ein optimaler arbeitsablauf gesichert, um die dauer des aufenthalts der wagen in der werkstaette moeglichst kurz zu halten.

stadtrat franz n e k u l a verwies darauf, dass durch die uebersiedlung aus den alten werkstaetten in die moderne anlage die arbeitsbedingungen wesentlich verbessert werden konnten. es konnten auch sozialeinrichtungen geschaffen werden, fuer die in den alten werkstaetten der plaetz fehlte. nekula verwies auf die grosse verantwortung der werkstaettenarbeiter fuer das funktionieren des oeffentlichen verkehrs und fuer die sicherheit der fahrgaeste. das ergebnis ihrer arbeit werde als selbstverstaendlich hingenommen - es sei aber in wirklichkeit gar nicht selbstverstaendlich, dass es bei den verkehrsbetrieben praktisch keine ernstern unfaelle gibt, die auf technische gebrechen zurueckzufuehren sind. das sei vielmehr das ergebnis der qualitaetsarbeit, die in den werkstaetten geleistet werde. der heutige tag sei ein anlass, den arbeitern dafuer ''danke'' zu sagen.

buergermeister leopold g r a t z schloss sich diesem dank an. die taetigkeit der mitarbeiter der stadt wien erinnern an einen eisberg, von dem bekanntlich nur ein drittel ueber wasser sichtbar

sei. die tatsache, dass die stadtverwaltung 55.000 mitarbeiter habe, erwecke bei vielen leuten den eindruck, dass es schrecklich viele beamte gebe. die wirklichkeit sei anders. die meisten dieser mitarbeiter seien in spitaelern, schulen, kindergaerten, versorgungseinrichtungen oder eben bei den verkehrsbetrieben taetig und sorgten dafuer, dass das leben in der stadt funktioniere.

das eindrucksvolle gebaude der zentralwerkstaette erinnere ihn an ein wunder, sagte gratz, weil hier die bauzeit unterschritten und der kostenvoranschlag eingehalten wurde. die stadtverwaltung werde auch in zukunft alles tun, damit der oeffentliche verkehr funktioniere und ausgebaut werde.

fuer mittwoch nachmittag hat stadtrat nekula die angehoerigen der mehr als tausend in der zentralwerkstaette beschaeftigten zu einer besichtigung des neuen werkes eingeladen.

L o k a l :

=====

100.000 s fuer bergrettung und wintersportunfalldienst

2 wien, 29.5. (rk) zwei organisationen, die schon tausenden geholfen haben, gewaehrte der finanzausschuss des gemeinderates auf antrag von stadtrat hans m a y r subventionen fuer die anschaffung neuer geraete: die landesstelle wien-niederoesterreich des bergrettungsdienstes bekommt 55.000 s, die arbeitgemeinschaft fuer den wintersport-unfalldienst 45.000 s.

der landesstelle des bergrettungsdienstes gehoeren 892 freiwillige helfer an. im vergangenen winter fuehrte er 444 bergungen durch. rund zwei drittel der geborgenen waren wiener.

die arbeitgemeinschaft des wintersport-unfalldienstes, dem der arbeitersamariterbund, das rote kreuz und die bergrettung angehoren, hat in wien 14 standplaetze. er feierte im letzten winter seinen 40jaehrigen bestand. in diesen vier jahrzehnten standen an 1.600 diensttagen rund 26.000 freiwillige helfer im einsatz. sie haben 17.000 verunglueckten wintersportlern erste hilfe geleistet und 4.200 von ihnen ins krankenhaus gebracht.

die gesellschaft der freunde der tieraerztlichen hochschule bekommt fuer die ausstellung 'das kind und seine haustiere' und fuer einen damit verbundenen malwettbewerb 50.000 s.

weitere empfaenger von subventionen sind: das institut fuer hoehere studien und wissenschaftliche forschung (2,5 millionen s), das genesungsheim kalksburg (2.420.000 s), das berufsfoerderungsinstitut (1.100.000 s), der verband der auslandspresse (80.000 s), die sozialwissenschaftliche studiengesellschaft (70.000 s), die blindenwohlfahrt fuer ihre beiden anstalten (45.000 s), der asylverein der wiener universitaet fuer sein heim in der porzellangasse (15.000 s), die gesellschaft zur foerderung der landesverteidigung (10.000 s) und der berufsverband der diplomfuersorger (10.000 s). insgesamt wurden 6,415.000 s vergeben.

0958

l o k a l :

=====

firmungen in st. stephan von u-bahn-bau nicht behindert

4 wien, 29.5. (rk) auch heuer finden in st. stephan zum traditionellen pfingsttermin wieder firmungen statt. im vorjahr mussten die termine bekanntlich wegen der maul- und klauenseuche auf herbst verlegt werden. wie damals werden die firmungen klaglos abgewickelt werden koennen, obowht die kathedralkirche gleichsam inmitten des baugeschehens fuer die u-bahn liegt. die firmlinge und ihre angehoerigen koennen sich nur in der jasomirgottstrasse aufstellen, um durch das riesentor in den dom zu gelangen. nach der firmung erfolgt der abgang durch das prim- oder das adlentor.

den autofahrern wird dringend empfohlen, hoechstens bis zum petersplatz vorzufahren, weil sie ansonsten an die baustellenbereiche anstossen wuerden. in der umgebung des domes gibt es zwei tiefgaragen: jene am hof ist am besten vom schottentor her anzufahren, das parkhaus hinter st. stephan ist ausschliesslich vom innenring her durch die weihburggasse - liliengasse - churhausgasse zu erreichen. ausserdem gibt es im inneren burghof eine grosse blaue zone. die verkehrssituation ist natuerlich am pfingstmontag wesentlich guenstiger als an den samstagen. die firmungen finden am 1., 3. und 8. juni zwischen 9 und 11 uhr sowie zwischen 13.30 und 14.30 uhr statt. ausserdem gibt es an einem samstag im herbst, dem 28. september, um 9, 10 und 13.30 uhr noch firmungen fuer nachzuegler.

1010

L o k a l :

=====

## sonntagstarif am pfingstmontag

8 wien, 29.5. (rk) am montag, dem 3. juni (pfingstmontag), gilt auf der strassenbahn, der stadtbahn, auf den autobuslinien sowie im gemeinschaftstarif mit der schnellbahn und den in die tarifgemeinschaft einbezogenen kraftfahrlinien der privaten und oeffentlichen autobusunternehmungen, der sonntagsfahrpreis. es haben daher die kinder-sonn- und feiertags- zweifahrtenscheine zu 2 schilling sowie der jugendfuersorgefahrchein im einheits-tarif gueltigkeit. der arbeitslosenfahrchein und saemtliche wochenstreckenkarten sind an diesem tag ungueltig. die kurzstrecken-karte ist ganztægig gueltig.

1045



L o k a l :

=====

## ausstellung ''umwelt''

10 wien, 29.5. (rk) mit den problemen der umweltenziehung in den schulen beschaeftigt sich die ausstellung ''umwelt'', die bis 21. juni im ausstellungsraum der stadt wien, 8, friedrich schmidt-platz 5, gezeigt wird.

arbeiten arrivierter kuenstler werden schuelerarbeiten zum thema ''umwelt'' gegenuebergestellt. die im rahmen der wiener festwochen vom landesjugendreferat praesentierete ausstellung soll dem besucher jedoch nicht nur denkanstoesse geben, sondern ihn auch zum spontanen gestalten einladen: die ausstellung kann durch mitgebrachte oder an ort und stelle erzeugte objekte staendig erweitert und veraendert werden.

''umwelt'' ist montag bis freitag von 10 bis 16 uhr bei freiem eintritt geoeffnet.

1235

L o k a l :

=====

## teppichboeden in der schule

11 wien, 29.5. (rk) erstmals werden oesterreichische schueler eine schule besuchen koennen, die anstatt der ueblichen holz- oder plastikbelaege mit kunststoffteppichboeden ausgestattet ist. die schule, in der dieses experiment stattfindet, wurde von frau vize-buergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eroeffnet. in dem gebaeude in der vorgartenstrasse 210 in 2. bezirk sind acht klassen einer knaben- und maedchenvolksschule untergebracht. die teppichboeden, die von ihnen getestet werden sollen, stammen von verschiedenen firmen, so dass man die haltbarkeit der verschiedenen produkte bei intensiverem laengeren gebrauch vergleichen kann.

die schule selbst wurde durch die errichtung von etwa 1000 wohnungen in der nahe gelegenen engertthstrasse noetig. sie wurde um einen betrag von 21,2 millionen baukosten plus 620.000 schilling fuer mobile einrichtungen als prototyp fuer acht- bis 12-klassige volksschulen in fertigteilbauweise geplant.

1252

k u l t u r :

=====

'maulbertschstaetten in ungar'n' im collegium hungaricum

wien, 29.5. (rk) in ergaenzung zur grossen maubertschausstellung in wien, burgenland und niederoesterreich zeigt das 'collegium hungaricum' zwischen 29. mai und 28. juni 1974 eine ausstellung 'maulbertschstaetten in ungar'n'. die ausstellung, die in fotomon- tagen und bildern einen ueberblick ueber die wichtigsten arbeiten des kuenstlers auf ungarischem boden bietet, ist wochentags zwischen 10 und 20 uhr bei freiem eintritt in den raechen des collegium hungari- cum, wien 2, hollandstrasse 4 zu besichtigen.

+++

buengermeister gratz ueberreichte literaturpreis an manes sperber

wien, 29.5. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueber- reichte dienstags buengermeister leopold g r a t z in anwesenheit von vizebuengermeisterin und kulturstadtraetin gertrude f r o e h - l i c h - s a n d n e r manes s p e r b e r den literaturpreis der stadt wien 1974. die preise der stadt wien werden seit 1947 alljaehrlich zur wuerdigung von arbeiten verliehen, die dazu angetan sind, die bedeutung wiens und oesterreichs als pflegestaette von kunst, wissenschaft und volksbildung hervorzuheben. heuer hat die stadt wien zum ersten mal zwei literaturpreise verliehen: die zweite preistraegerin ist ilse a i c h i n g e r .

+++

k u l t u r :

=====

festwochenausstellung:

aus der vergangenheit favoritens

5 wien, 29.5. (rk) in der volkshochschule favoriten 10, art-  
haberplatz 18, wird bis 21. juni eine sonderausstellung des  
favoritner bezirksmuseums gezeigt. sie ist der vergangenheit  
favoritens vor der bezirksgruendung im jahre 1874 gewidmet und  
stellt gleichzeitig den beginn einer veranstaltungsreihe dar, die  
im september anlaesslich der hundertjahrfeier favoritens  
geplant ist. im ersten teil der ausstellung werden die neuer-  
werbungen des bezirksmuseums der oeffentlichkeit vorgestellt.  
der zweite teil zeigt zeitgenoessische darstellungen von den  
oktoberkaempfen waehrend der 1848er revolution, die sich groessten-  
teils auf favoritner boden abspielten.

die ausstellung ist montag bis freitag von 8 bis 20 uhr  
geoeffnet.

1012

s p o r t :

=====

## ping-pong am 'sportplatz der offenen tuer'

3 wien, 29.5. (rk) die stadt wien setzt ihre bemuehungen fort, die wiener jugend zu sportlicher taetigkeit anzuregen. neben leichtathletik, gymnastik und fussball auf den 'sportplaetzen der offenen tuer', einem spezialkurs fuer basketbatter und wald-laeufen auf der fitness-strecke auf dem cobenzl, kann sich die jugend jetzt auch dem tischtennis widmen, da sich nun der wiener tischtennis-verband an der aktion 'sportplaetze der offenen tuer' beteiligt. ab 1. juni werden die donauparkhalle in wien-donaustadt und die michelbeuern-halle am wahringer guertel 40, fuer 'ping-pongfans' ihre toere oeffnen.

dank der mithilfe der vereine 'strassenbahn', 'komperdell' und 'wat-kaisermuehlen' stehen die beiden tischtennis-hallen jugendlichen bis zum 19. lebensjahr montag bis freitag von 14 bis 17 uhr bei freiem eintritt zur verfuegung.

sportlehrer und uebungshelfer werden anfaengern mit rat und tat zur seite stehen. tischtennis-schlaeger und baelle koennen kostenlos benuetzt werden, lediglich sportschuhe sind mitzubringen.

1000